

WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 295/25. Jahr, November 2020



Weilburgs neue Lahnbrücke für Fußgänger und Radfahrer schwebt ihrer Fertigstellung entgegen

(Foto: Margit Bach)

Seite 4



Sauberhafter Kindertag in den Weilburger KiTas

(Foto: Stadt Weilburg)

Seite 11



Der neue Weilburg-Kalender 2021

(Foto: Stadt Weilburg)

Seite 2

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Menschen in Weilburg und der Region

Nach ein paar entspannten Wochen hat uns nun die Corona-Pandemie wieder „voll im Griff“. Wir alle sind erneut gefordert, angesichts der dramatisch steigenden Zahlen der mit Corona infizierten Personen daran mitzuwirken, dass das Virus nicht noch weiter um sich greift. Die Gesundheit aller steht an oberster Stelle. Bitte tragen Sie Mund- und Nasenschutzmasken und befolgen Sie die derzeit gültigen, der Verbreitung der Krankheit entgegen wirkenden Verordnungen. Meiden Sie dichte Menschenmengen, halten sie Abstand. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben und trotz aller Schwierigkeiten daran denken, dass wir eines Tages wieder fröhlich zusammen sein können. Und unterstützen Sie unsere Geschäftsleute und Gastronomen durch Ihren Einkauf.

Ihr Team von Weilburg live

Weilburger Weihnachtsmarkt ist abgesagt

Lichterzelt und Weihnachtsbeleuchtung schmücken dennoch die Innenstadt

(red). Schweren Herzens und nach intensiver Prüfung musste der Weilburger Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider abgesagt werden.

„Die Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht“, sagt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, „sondern zusammen mit dem Magistrat der Stadt Weilburg, dem Stadtmarketing und dem Ordnungsamt haben wir die Frage nach der sicheren Durchführung des Weihnachtsmarkts 2020 intensiv beraten“.

Der Weilburger Weihnachtsmarkt lebe von seinem einzigartigen Ambiente auf dem Marktplatz, dem persönlichen Treffen zum Jahresende und dem unbeschwertem Genuss von Speisen und Getränken. Aufgrund der Corona-Pandemie werde dieses Flair in diesem Jahr auf keinen Fall herzustellen sein. „Der Weihnachtsmarkt ist immer ein Markt für alle, so dass zudem eine Beschränkung des Zutritts und ein Absperren des Marktplatzes für uns keine Option sind“, so das Stadtoberhaupt, „als Veranstalter müssen wir sicherstellen, dass die maximal zulässige Anzahl von Menschen nicht überschritten



Trotz Absage: Wunderschöne Altstadtbeleuchtung.

Foto: Margit Bach

wird, Essen und Trinken unter Einhaltung der Hygienevorschriften nur an einem ausgewiesenen Platz mit entsprechenden Abständen verzehrt werden können und

während dem Marktgeschehen jederzeit die notwendigen Abstände eingehalten werden“. Dadurch verliere der Weilburger Weihnachtsmarkt aber genau

das Flair, das ihn ausmacht. Und da Sicherheit, Schutz und Gesundheit oberstes Gebot seien, erfolge schweren Herzens auch in Anbetracht der steigenden Infektionszahlen die Absage.

Viele Vereine und ehrenamtliche Institutionen, die auf dem Weilburger Weihnachtsmarkt vertreten waren, treffe diese Absage natürlich sehr.

Und Dr. Johannes Hanisch fügt an: „Natürlich wird die Altstadt Weilburg auch ohne Weihnachtsmarkt in diesem Winter wieder in vorweihnachtliches Ambiente eintauchen: Das Lichterzelt über dem Marktplatz, die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen der Altstadt und die weihnachtliche Dekoration wird auch in diesem Jahr dazu einladen, in der Weilburger Altstadt einzukaufen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. So schwer uns diese Absage auch fällt, so sehr hoffe ich aber auf Verständnis und danke bereits jetzt dafür. Wir werden diese nicht einfache Zeit irgendwann hinter uns lassen können und dann wieder so zusammen kommen, wie wir es auf dem Weilburger Weihnachtsmarkt gewohnt sind. Ihr Dr. Johannes Hanisch“.

„Lieblingsorte“ aus Sicht der Weilburger

Der Weilburg-Kalender 2021 ist ein schönes Weihnachtsgeschenk

(bach). Der neue Weilburg Kalender 2021 steht unter dem Motto „Lieblingsorte“. Die Stadt hatte fotografierende Menschen aufgefordert, sich an einem Fotowettbewerb zu beteiligen, aus dem dann 13 Motive für den Kalender ausgewählt wurden. Die mehr als 120 eingereichten Fotos hätten die Auswahl nicht leicht gemacht, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch bei der Auszeichnung der Hobby-Fotografinnen und -Fotografen, aber am Ende seien wieder wunderschöne Motive ausgesucht worden. Er dankte allen Teilnehmern sowie der Stadtwerke Weilburg GmbH mit ihrem Geschäftsführer Jörg Korschinsky und dem Kur- und Verkehrsverein mit Claudia Ufken für die Unterstützung. Beide äußerten, dass sie das gerne getan hätten.

Der Sieger – und Gestalter des Titelbilds – ist vielen kein Unbekannter: Matthias Knaust hat eine eigene Sichtweise entwickelt und setzt dazu noch eine außergewöhnliche Farbgebung ein. Sein Blick in den Schlosshof hat den ersten Preis und die Platzierung



Gruppenbild nach der Preisverleihung und das Titelfoto von Matthias Knaust. Fotos: Margit Bach

auf dem Kalender-Titel errungen. Er gewann eine Tagestour im Canadianer auf der Lahn sowie einen zehnten Euro-Gutschein von der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW). Der zweite Platz ging an Henry Nousch, (20 Euro WWW-Gutschein und die Teilnahme an einer Stadtführung), der dritte

Platz an Manfred Weber, der einen 15 Euro WWW-Gutschein erhielt.

Die weiteren Fotografen, deren Bilder ausgewählt wurden, sind: Dominik Fink, Brigitte Bähis, Ina Sophie von der Heiden (2), Sascha Wagenbach, Rolf Dragässer, Klaus Dietrich, Susanne Art-

ner-Stehr. Sowohl Henry Nousch als auch Manfred Weber sind ebenfalls mit zwei Fotos vertreten.

Der neue Kalender ist für 10 Euro in der Tourist-Information, dem Bergbau- und Stadtmuseum und der Residenzbuchhandlung Weilburg erhältlich.



Schluss mit der Aufschieberitis

Das Loslegen mit einer Altersvorsorge wird erleichtert: Wegfall des „Soli“ nutzen

(ksk). Mach' ich morgen. Hat noch Zeit. Ich weiß nicht, wie ich anfangen soll ... gerade Berufstätige schieben die private Altersvorsorge vor sich her. Wie schafft man es, endlich aktiv zu werden? Nutzen Sie den Wegfall des Solidaritätszuschlages und investieren Sie das Geld in Ihre Altersvorsorge. Ab 2021 wird der Solidaritätszuschlag für fast alle in Deutschland abgeschafft. Dies bedeutet für die meisten Menschen mehr Geld auf dem Konto. Im Ergebnis werden damit rund 96,5 Prozent der Steuerzahler ab dem 1. Januar 2021 finanziell bessergestellt. Es bleibt netto mehr übrig! Wieviel? Das zeigen Modellrechnungen der Kreissparkasse Weilburg. Wer 2.500 Euro Brutto verdient hat zum Beispiel ca. 15 Euro mehr im Monat, bei 3.500 Euro Bruttogehalt ca. 30 Euro. Egal, ob man arbeitet und in die

Rentenkasse einzahlt oder nicht: Die gesetzliche Rente wird nicht reichen, damit man im Alter gut davon leben kann. Private Altersvorsorge ist unerlässlich, am besten so früh wie möglich. Das trifft Frauen etwas stärker als Männer, da sie in der Regel (zum Beispiel wegen Erziehungszeiten) zumindest zeitweise aus dem Beruf ausscheiden. Bei der Altersvorsorge wissen viele gar nicht so richtig, wo sie für sich ansetzen sollen. Muss man einen Riester-Vertrag abschließen? Oder eine Lebensversicherung? Gegen Aktien herrscht ohnehin eine verbreitete Phobie. Investieren, an die Börse gehen: Das wirkt für viele erst einmal riskant. In den meisten Fällen fehlt es am grundsätzlichen Bezug zum Thema Finanzen. Das ist nachvollziehbar, denn so etwas wie Finanzbildung gibt es nicht. Niemand, we-

der Mann noch Frau, lernt in der Schule etwas darüber, wie das Steuer- oder das Rentensystem funktioniert. Oder wie es gelingt, Geld anzulegen. Um damit anzufangen, muss man aber wissen, wie das funktioniert. Männer schaffen es einfacher loszulegen. Frauen investieren weniger oft. Sie wollen verstehen, bevor sie loslegen. Sie wollen zu 100 Prozent alles richtig machen. Männer hingegen probieren in der Regel einfach mal aus. Dabei geht natürlich auch mal etwas schief und sie treffen eine falsche Entscheidung. Diese Herangehensweise ist trotzdem besser. Es bringt mehr, etwas nur zu 80 Prozent richtig zu machen als zu 100 Prozent gar nichts zu tun. Sie möchten Ihre Altersvorsorge nicht weiter aufschieben? Dann fangen Sie jetzt mit diesen fünf Schritten an: 1. Status Quo ana-



Der Solidaritätszuschlag entfällt für fast alle ab 2021. Eine gute Möglichkeit, mit einer Altersvorsorge zu starten.

Foto: KSK Weilburg

lysieren, 2. Schulden begleichen, 3. Lebensziele definieren, 4. Möglichkeiten kennenlernen, 5. Entscheidungen treffen. Dabei unterstützen die Beraterin / der Berater der Sparkasse mit dem Finanzkonzept beim Treffen der richtigen Entscheidung.

Red Friday Week 23. bis 27.11.2020

Zwei attraktive Angebote nutzen

(ksk). Rechtsschutz mit 20 % Nachlass*. Mastercard Gold (Kreditkarte) mit 50 % Rückver-

gütung auf den Kartenpreis des ersten Jahres. In der Red Friday Week vom 23.11. bis 27.11.2020.



Nicht nur auf Reisen, sondern auch beim Shoppen im Internet ist die Mastercard Gold (Kreditkarte) ein sicheres Zahlungsmittel. Und es gibt eine umsatzabhängige Rückvergütung von bis zu 120 Euro im Jahr.

Foto: KSK

Leider kann es passieren, dass man unfreiwillig in einen Streit verwickelt wird. Ob Nachbarschaftsstreit, Reklamation nach dem Urlaub oder arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen – immer häufiger trifft man sich vor Gericht. Im Fall eines Falles ist eine Rechtsschutzversicherung vorteilhaft. In der Red Friday

Week kann man sich mit einem Nachlass* von 20 % rechtlich absichern. Inklusive telefonischem Rechtsservice MEINRECHT. * Nachlass nur gültig im Aktionszeitraum für Neukunden und ausgewählte Produkte ab 300 € Selbstbeteiligung. Ein Angebot der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de. 50 % Vorteil gibt es auch für eine in dieser Woche neu in der Filiale oder online unter www.ksk-weilburg.de/kreditkarte abgeschlossene Mastercard Gold (bonitätsabhängig).

Gewinnspiel im Mehrwert-Portal der KSK

(ksk). Das Mehrwert-Giro-Konto der Kreissparkasse Weilburg bietet neben hochwertigen Finanzprodukten praktische Vorteile im Bereich Freizeit und Service. Ab November 2020 wird es noch komfortabler – und das zum selben Preis. Neben der Mehrwert-Hotline 06471/312-3000 steht unter www.ksk-weilburg-mehrwerte.de das Mehrwert-Portal der KSK Weilburg allen Girokontokunden der Sparkasse zur Verfügung. Ab November wird das Mehrwert-Portal ins Online-Banking integriert und ist nach einmaliger Registrierung dann immer direkt aus der Finanzübersicht im Online-Banking zu starten – ohne ein zusätzliches Passwort.

Nach der Registrierung erwartet die Nutzer ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Im Portal findet man exklusive Mehrwertleistungen wie z.B. die Buchung einer Traumreise mit bis zu 7 % Rückvergütung (abhängig vom Girokontomodell) und den Ticketservice. Mit S-Cashback profitiert man beim Shoppen von attraktiven Geldzurück-Vorteilen. Nach jedem Einkauf bei über 1000 teilnehmenden Partnern bekommt man einen prozentualen Anteil des Kaufpreises zurückerstattet. Das gesammelte Cashback-Guthaben wird auf dem Vorteilskonto gesammelt und automatisch ab einem Betrag von 1,00 Euro im Folgemonat auf das Girokonto überwiesen.

PS: Mich kann man gewinnen!

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.ps-los-sparen.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung am 11. Februar 2021. Lose erhalten Sie hierfür bis 8. Februar 2021.

Große Verlosung von 60 Audi A3 Sportback.

Die oben genannte Anzahl an Pkw kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf einen der oben genannten Pkw liegt bei 1:33.333. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

PS-LOS-SPAREN

Erster Spatenstich für neues MEDZENTRUM Weilburg

Auf 1600 Quadratmetern Gebäudefläche werden sich Ärzte und Gesundheitsdienste ansiedeln

(bach) Mit einem symbolischen ersten Spatenstich fiel vor kurzem der Startschuss für das MEDZENTRUM Weilburg, ein modernes Ärzte- und Gesundheitszentrum in der Frankfurter Straße 69. Dort werden mehrere Arztpraxen und weitere Gesundheitsberufe angesiedelt, Initiator ist der Weilburger Frauenarzt Dr. Thomas Riepen und die IWG Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH aus Gießen ist die Projektentwicklungsgesellschaft. Ina Hampel, die verantwortliche Projektentwicklerin der IWG, begrüßte auf dem Baugelände Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, den Bauherrn Dr. Thomas Riepen, künftige Mieter, Vertreter der Stadt Weilburg und der am Projekt beteiligten Firmen sowie den zweiten Geschäftsführer des Weilburger Kreiskrankenhauses, Thomas Schulz. Das Stadtoberhaupt sagte, dass dieses Zentrum ein klarer Beweis für den Gesundheitsstandort Weilburg sei und dessen Zukunft mitsichere. Er dankte Dr. Riepen für die Initia-



Die Beteiligten kurz vor dem ersten Spatenstich.

Foto: Margit Bach

„Die medizinische Versorgung ist wichtig für die Menschen in unserer Stadt und der Region“, sprach Dr. Hanisch, „das stationäre und ambulante

Versorgungssystem ist hier vor Ort umgesetzt. Und nun ist auch eine gute gesamte Versorgung im Umkreis gesichert.“ Auf dem knapp 4400 Quadrat-

meter großen Grundstück errichtet die Weimer GmbH ein energetisch hochmodernes Gebäude in Massivbauweise. Die vermietbare Fläche hat

eine Größe von 1600 Quadratmetern und ist über zwei Geschosse verteilt. Das Zentrum soll Ende 2021 bezugsfertig sein.

Weilburgs neue Lahnbrücke ist bald fertig

Zum Jahresende soll die Fußgänger- und Radfahrerbrücke eröffnet werden

(bach). Spannende Stunden erlebten viele Zuschauer vor knapp zwei Wochen, als neben dem Weilburger Busbahnhof ein rund 30 Tonnen schwerer Brückenteil von einem 450 Tonnen-Autokran rund zehn Meter in die Lüfte gehoben und mit einem Ende auf dem eigens in der Lahn errichteten Betonpfeiler platziert wurde. Neben Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch wohnten Mitglieder von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, Mitarbeiter, beteiligte Firmenangehörige und viele weitere Interessierte diesem imposanten Kraftakt bei. Die weiteren, noch fehlenden Brückenteile wurden dann am nächsten Morgen eingebaut. Der Überbau besteht aus einer Stahlfachwerkkonstruktion aus hochfestem Stahl, und der Belag ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt.

Zur Geschichte der Brücke: erst nach langen Diskussionen im Weilburger Stadtparlament konnte im August 2018 mit großer Mehrheit der Be-



Idyllischer Blick auf die neue Brücke und das Schloss.

Foto: Margit Bach

schluss zu einem Brückenneubau aus Stahl und mit Mittelpfeiler gefasst werden. 30 Stadtverordnete stimmten da-

mals dafür, nur vier waren dagegen. Den Anstoß für den Brückenschlag gab, dass der Betriebsweg entlang der

Eisenbahnbrücke marode geworden war und deshalb von der Deutschen Bahn abgerissen werden sollte. Damit fiel

eine fußläufige Verbindung weg, die täglich nicht nur von rund 1000 Schülern, sondern auch von vielen anderen Fußgängern und Radfahrern genutzt wurde. Ohnehin war der Betriebsweg, auf dem die Bahn den öffentlichen Gebrauch geduldet hatte, zu schmal für Rollatoren, Kinderwagen und Radfahrer im Begegnungsverkehr.

Bis Jahresende ist die Fertigstellung der Brücke geplant. Sie wird wieder für die direkte Verbindung zwischen der Tausen- und Kernstadt am Ahäuser Weg nahe des „Felsenkellers“ und der Westwaldseite zwischen dem neuen Kreishallenbad und dem zentralen Omnibusbahnhof sorgen. Auch ist die neue Weilburger Fußgänger- und Radfahrerbrücke in das Radfahrkonzept eingebunden: der R 7 bewegt sich am Lahnufer entlang.

2,3 Millionen Euro standen im Haushalt der Stadt für den Brückenbau bereit, das Land Hessen steuert dazu 1,46 Millionen Euro bei.



WWW-Weihnachtsgewinnspiel

(www). Die Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) lädt vom 1. bis 24. Dezember zu ihrem beliebten Weihnachtsgewinnspiel ein. Die Gewinnspielkarten liegen in den WWW-Geschäften bereit und können dort bis Jahresende ausgefüllt und abgegeben werden. Der Hauptpreis sind 500 Euro, der zweite Preis 250 Euro und der dritte Preis 100 Euro. Alle Preise werden als WWW-Gutscheine ausgegeben und sind in den WWW-Mitgliedsbetrieben einlösbar. Dazu gibt es einen Adventskalender, bei dem an jedem Tag ein Preis verlost wird, den die Weilburger Einzelhändler zur Verfügung stellen.

Foto: WWW



Weihnachtsumschlag

(www). WWW-Gutscheine sind beliebte Geschenk-Ideen, kann doch der Beschenkte sich dafür etwas aussuchen, das voll und ganz seinen Wünschen entspricht. Damit liegt man also nie „daneben“. Ab dem ersten Dezember bis Weihnachten können die WWW-Gutscheine auf Wunsch gerne auch in einem weihnachtlich gestalteten Umschlag gekauft werden – als kostenloser Service der Wirtschafts-Werbung Weilburg.

Foto: WWW

IMPRESSUM

Sonderbeilage der VRM Wetzlar GmbH

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, Wirtschafts-Werbung-Weilburg (WWW), Bahnhofstraße 23, 35781 Weilburg

Auflage: 40 800 Exemplare

Redaktion: Margit Bach, Dr. Johannes Hanisch

Titelfotos: Margit Bach, Stadt Weilburg

Gestaltung: Stephanie Keller-Jung

Anzeigenleitung: Holger Haderer, Email: holger.haderer@vrm.de

Anzeigenverkauf: Andrea Kost, Tel.: (06471) 93 80 15,

E-Mail: andrea.kost@vrm.de

Nicole Fleißner, Tel.: (06471) 93 80 14, E-Mail: nicole.fleissner@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar

Die nächste Ausgabe Weilburg live erscheint am Samstag, 5. Dezember 2020

Der Annahmeschluss für Manuskripte sowie Fotos ist am Donnerstag, 19. November 2020

Durchhalten und positiv bleiben

Wolfgang A. Eck, WWW, zur aktuellen Situation

„Nun ist es wieder passiert – für die Meisten überraschend. Die Kontakte werden beschränkt und Gastronomie und Freizeiteinrichtungen bleiben im November geschlossen. Unverständnis machte sich nach der Entscheidung breit, denn gerade Gastronomen haben teilweise viel investiert und vorbildliche Hygienekonzepte. Warum geht der Spaziergang im Tierpark nicht mehr? Macht das alles Sinn? Wir wissen es nicht wirklich. Vielleicht war das genau richtig, um die Pandemie abzubremsten und die Krankenhäuser nicht zu überlasten.“

Der Ausgleich des Staates für Unternehmen, die angeordnet

schließen müssen, ist mit bis zu 75 Prozent des Umsatzes großzügig. Wirtschaftlich sollte das bei den Betroffenen zu machen sein – sofern die Hilfe schnell kommt und sie nicht durch irgendein Raster fallen, was bei den Überbrückungshilfen 1 und 2 nicht selten war. Ich drücke allen Künstlern, Soloselbständigen und veranstaltungsabhängigen Menschen und Unternehmen die Daumen, dass der Staat sich auch hier mehr einfallen lässt. Was mir Sorge macht, sind auch die indirekten Auswirkungen. Wenn die Gastronomie geschlossen ist, dann spürt das auch der Einzelhandel. So eine Situation macht keine Lust, über das

Notwendige hinaus einkaufen zu gehen. Wenn Existenzen bedroht sind, kippt die Stimmung. Umso wichtiger ist es, dass wir alle unseren lokalen Handel wo es nur geht unterstützen. Dass wir denen helfen, die es jetzt besonders schwer haben. Solidarität, wie wir es im Frühjahr erlebt haben – das wünsche ich uns allen. Bleiben Sie gesund!“



Wolfgang A. Eck
Foto: WWW



Heimat shoppen-Fotowettbewerb

(www). Nun wurden jetzt auch die beiden Sieger gekürt, die beim Heimat shoppen-Fotowettbewerb die beiden ersten Plätze belegen konnten. Julia S.

und Marcel B. freuten sich jeweils über einen 50 Euro-WWW-Gutschein. Ihre Fotos hatten die meisten Likes.
Fotos: WWW

Nikolausstiefel-Aktion

(www). Kinder bis zwölf Jahre freuen sich wieder über die Nikolausstiefel-Aktion. So können sie vom 20. bis zum 30. November einen Stiefel, der mit Name und Anschrift des Kindes versehen ist, im Modehaus „Horne, Mode die Spaß macht“, in der Langgasse 35 in Weilburg abgeben. Der Nikolaus versteckt den Stiefel dann in einem Schaufenster in der Weilburger Innenstadt. Ab Montag, 7. Dezember, bis zum 23. Dezember können

die Mädchen und Jungen mit ihren Eltern den Stiefel suchen und abholen – und sicherlich hat der Nikolaus darin ein paar süße Leckereien versteckt.



Foto: adobe Stock - Birgit Brandlhuber

Parkdeck der Kreissparkasse wird saniert

Stadt und Bankinstitut haben eine gemeinsame Lösung gefunden

(bach). Im nächsten Jahr wird das Parkdeck im Odersbacher Weg 60 Jahre alt. Bereits 1999 wurde ein Sanierungsbedarf festgestellt und nun – 21 Jahre später – ist es endlich soweit: das baufällig gewordene Parkdeck wird abgerissen, um einem neuen Platz zu machen.

Bei einem Ortstermin mit Vertretern der Stadt und den Kreissparkassenvorständen Stephan Gürtler und Stefan Hastrich ließ Bürgermeister Dr. Johannes Harnisch die Geschichte der Anlage noch einmal Revue passieren.

So hatte der frühere Bürgermeister Rudolf Lehmann am 2. Januar 1963 einen Bauantrag für 30 Parkplätze gestellt mit dem baulichen Ziel: „Die Schlankeheit soll den leichten Charakter der Konstruktion betonen“. Schon damals war das Parkdeck eine gemeinsame Maßnahme von Kreissparkasse Weilburg und Stadt Weilburg.



Gruppenfoto zum gelungenen Start der Abrissarbeiten.

Foto: Margit Bach

Der Sanierungsbedarf wurde schon 1999 festgestellt, aber die

Suche nach den Finanzierungsmöglichkeiten der teuren Maß-

nahme zog sich über Jahre. Anfang 2018 schließlich suchte

Bürgermeister Dr. Johannes Harnisch das Gespräch mit der Kreissparkasse: „Wir konnten eine gemeinsame Lösung finden, für die ich und die Stadt sehr dankbar sind“, schilderte das Stadtoberhaupt. „Und die Lösung sieht so aus: die Stadt übernimmt die Abrisskosten inklusive ökologischer Baubegleitung in Höhe von rund 516000 Euro und die Kreissparkasse kauft das Gelände zum symbolischen Preis von einem Euro“. Die Sparkasse finanziert dann den Neubau.

Der Abriss wird voraussichtlich bis Dezember dauern. Der Odersbacher Weg wird in dieser Zeit zur Einbahnstraße. Den 150 Bankmitarbeitern und auch Kunden steht weiterhin das Sparkassen-Parkhaus im Odersbacher Weg zur Verfügung. Wenn im Frühjahr kein Hochwasser mehr zu befürchten ist, kann dann mit dem Neubau begonnen werden.



Blick in das attraktive Modegeschäft von Olaf Horne.

Foto: Horne

Night-Shopping bei Horne

Bis 22 Uhr einkaufen - mit Einhaltung der Hygiene-Vorschriften

(red). Am Freitag, 13. November, hat Horne, Mode die Spaß macht extra lange geöffnet. Bis 22 Uhr kann man ganz entspannt shoppen und die neuen Lieblingsoutfits für den Herbst und Winter entdecken. Speziell zur Jackenzeit hat Horne eine große Auswahl an Outdoorjacken z.B. von Wellensteyn, Gil Bret, Cecil, Street One, Ragware und Gipsy, die Sie perfekt durch die kalte Jahreszeit be-

gleiten. Auch die passenden Accessoires wie kuschelige Schals, Mützen und Handschuhe gibt es in den aktuellen Trendfarben bei Horne. Neben den aktuellen Modemarken wie z.B. Opus, Street One, Oui, Taifun, Buena Vista, Blue Monkey Key Largo und Heimatliebe bekommt man den perfekten Service, wie typgerechte und individuelle Beratung, Änderungsservice, Aus-

wahlen und Geschenkgutscheine. Aktuelles gibt es immer über Instagram & Facebook oder auf www.horne-mode.de. Das Team von Horne freut sich auf Ihren Besuch in der Weilburger Altstadt. **Kontakt:** Horne, Mode die Spaß macht, Langgasse 35-37, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-923860, Internet: www.horne-mode.de

Mützen, Schals und Stulpen für die Kälte

Weltladen ZWEI hat schöne neue Sachen

(red). Produkt des Monats November im Weltladen Weilburg sind hochwertige warme Mützen, Schals und Stulpen aus Alpaka und Pima-Baumwolle. Auf sie wird jetzt ein Rabatt von zehn Prozent gewährt. Gefertigt werden sie, unter anderem, von der Produzentenorganisation Raymisa in Peru. Raymisa wird von 18 Werkstätten beliefert, die sich auf die Kleidungsproduktion aus hochwertiger Alpakawolle und Pima-Baumwolle spezialisiert haben. Mit viel Einsatz erfüllt Raymisa die Prinzipien des fairen Handels und strebt die Zufriedenstellung aller ArbeiterInnen in der Produktionskette an. Darüber hinaus bewerben sie ak-

tiv den fairen Handel und wollen diese Art des Wirtschaftens, bei der alle Beteiligten profitieren, in Peru weiter voranbringen. Pima-Baumwolle ist die Bezeichnung für eine der längsten und feinsten Baumwollfasern. Sie hat einen matten Glanz und ist ausgesprochen weich und fließend. Sie wird kontrolliert biologisch nur in wenigen Ländern wie Peru und einigen Staaten der USA angebaut, denn die Pflanze ist sehr empfindlich. **Kontakt:** Weltladen EINS, Mauerstraße 10a, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-37699, Internet: www.weltladen-weilburg.de



Schal



Mützen

Fotos: Weltladen

Warme Unterwäsche von Hermko

Niemand muss frieren mit der passenden Wäsche

(red). Passend zur kalten Jahreszeit bietet Hermko für Damen, Herren und Kinder lange



Warme Wäsche.

Foto: Margit Bach

Unterhosen in verschiedenen Farben und Qualitäten an. Ob drei Viertel lang oder ganz lang: die perfekte Leggings oder lange Unterhose ist auf jeden Fall dabei. Diese lassen sich sehr gut unter der normalen Kleidung kombinieren und dienen als zusätzlichen Wärmeschutz bei Tätigkeiten im Freien.

Die langen Unterhosen werden aus zertifizierter Bio-Baumwolle und aus Baumwolle/Elastan

gefertigt. Vor allem die Unterwäsche aus reiner Baumwolle ist meist die erste Wahl, da diese sehr strapazierfähig und reißfest ist. Außerdem finden Sie bei Hermko Shirts in kurz- und langarm für Groß und Klein. Diese Shirts können sehr gut zu einem Hemd oder einer Bluse kombiniert werden.

Weiteres kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch jederzeit direkt beim schwäbischen Hersteller online unter www.hermko.de bestellt werden. Bei Fragen steht das Team gerne auch telefonisch zur Verfügung. „Besuchen Sie das Hermko Fachgeschäft in Weilburg – das Team freut sich auf Ihren Besuch“, lädt Inhaber Romy Schäfer ein.

Kontakt: Hermko Fabrikverkauf, Marktstraße 6-8, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-2195.



Knusprige Martins-Gans.

Foto: Margit Bach

Martins-Gänse werden zubereitet

Gasthaus Neu mit Angebot im Corona-Lockdown

(bach). Das Team vom Gasthaus Neu „Zum Westerwald“ in Löhnberg-Niedershausen lädt vom 1. bis 29. November zu seinen beliebten Martins-Gans-Wochen ein. Aufgrund des erneuten Lockdowns können diese jedoch nicht in gewohnter Weise im Gasthaus stattfinden. Gudrun und Harald Neu bieten daher erstmals die beliebten Martins-Gänse zum Abholen an. Alle Gerichte können – wie bereits im April – vorbestellt und abgeholt werden.

Angeboten werden: Gänsebrust oder Gänsekeule mit Kartoffelklößen und hausgemachtem Ap-

felrotkohl. Auch eine ganze Gans kann vorbestellt und abgeholt werden. Diese wird mit Apfelrotkohl, Kartoffelklößen, gefüllten Bratäpfeln, glacierten Maronen und feiner Gänsesoße serviert.

Das Team vom Gasthaus Neu zum Westerwald freut sich auf viele Abholungen, um auch diesen Lockdown überstehen zu können. Und wünscht allen Gästen und Freunden: Bleibt gesund.

Kontakt: Gasthaus Neu zum Westerwald, Inh. Harald Neu, Löhnbergerstraße 24, 35792 Löhnberg-Niedershausen, Telefon: 06471-61233, Internet: www.gasthaus-neu.de

Weihnachtsladen in Weilburg öffnet

Anstatt im Stand nun Verkauf zugunsten sozialer Zwecke in einem Leerstand

(bach). 30 Jahre lang betrieb Hans-Peter Schick, Bürgermeister a.D., alljährlich einen Stand auf dem Weilburger Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr ist alles anderes: durch den Ausfall des Weihnachtsmarkts geht er neue Wege und hat nun einen „Weilburger Weihnachtsmarkt-Laden“ zugunsten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg und der Evangelischen Frauenhilfe in der Neugasse 7 geplant. Dieses tolle Projekt stellte er zusammen mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und dem Hausbesitzer Günter Zimmermann vor. Vom 5. bis 23. Dezember wird der Leerstand, in dem sich bis vor kurzem noch „Gertis Mo-

den“ befand, montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein. Günter Zimmermann, der die Räume dafür kostenfrei zur Verfügung stellt, sieht darin auch eine gute Möglichkeit, dass sich mögliche Mietinteressenten für das Geschäft einmal dort umschauchen können. Verkauft werden im „Weihnachtsladen“ Produkte aus den Werkstätten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg (Anzündern „Pino“, Holzpalette mit Anzündern, Vogelfutter, Insektenhotels, Holzfiguren, Nistkästen, Garderoben und Kerzen), Nistkästen von Jürgen Schermuly (Merenberg) und Vogelhaus-

chen von Rolf Spitzer (Waldhausen). Weiterhin gibt es die beliebten Marmeladen von Pfarrer Ulrich Finger und der Evangelischen Frauenhilfe. „Nur mit guten Partnern und qualifizierten Produkten kann man einen Weihnachtsmarktstand oder einen Laden erfolgreich betreiben“, weiß Hans-Peter Schick. Natürlich ist der Laden den Herausforderungen der Corona-Zeit angepasst.

In den ersten Jahren hatte er seinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten der sozialen Arbeit des Caritasverbandes für die Diözese Limburg betrieben, dann viele Jahre zugunsten sozialer Projekte der Stadt und in den letzten Jahren zugunsten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg.

„Der Verkauf der Arbeiten von behinderten Menschen ist enorm wichtig“, weiß Hans-Peter Schick, „denn dies bedeutet für sie Anerkennung und Erfolg. Auch ist die Lebenshilfe Wetzlar Weilburg, die täglich rund 1900 Menschen mit Behinderung betreut und fördert auf Einnahmen angewiesen. Die Evangelische Frauenhilfe finanziert mit den Einnahmen aus dem Marmeladenverkauf seit vielen Jahren soziale Projekte in aller Welt“. Und er dankte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Günter Zimmermann für die Förderung.



Hier wird der „Weilburger Weihnachtsmarkt-Laden“ vom 5. bis 23. Dezember geöffnet sein. Dies stellten vor (v.l.) Dr. Johannes Hanisch, Günter Zimmermann und Hans-Peter Schick. Foto: Margit Bach

Night Shopping bis 22Uhr
Fr. 13.11.2020

Entdecken Sie ganz entspannt die neuen Trends für Herbst & Winter

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HORNE
...Mode, die Spaß macht

Langgasse 35 Weilburg horne-mode.de

AVIA my heizöl

Tel.: 06471 / 912660
Fax: 06471 / 9126620
info@avia-kuehmichel.de

KUEHMICHEL
35799 Merenberg / Allendorf

RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG

Inh.: Joachim Kinedt
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
Tel.: 06471/30024
Fax: 06471/39604
<http://www.residenzbuch.de>
e-mail: info@residenzbuch.de

Martinsgans-Wochen

ab 01. November
bis 29. November 2020

Speisen zur Abholung.

Gasthaus Neu Zum Westerwald
35792 Löhnberg-Niedershausen
Tel. (06471) 61233 • info@gasthaus-neu.de

Pizza, Schnitzel, Salate und mehr

Heimische Gastronomen unterstützen und Essen abholen

(bach). Damit sie die Zeit des zweiten Lockdown überstehen können, bieten viele heimische Gastronomen einen Bestell- und Abholservice sowie teilweise auch einen Lieferservice an. Das Team von Weilburg live möchte die Restaurantbetreiber unterstützen, indem wir hier einen kleinen Überblick über Angebote und Kontaktdaten geben – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Fotos geben nur einen kleinen Einblick in das vielfältige Angebot.

Bistro Zeller

Abhol- und Lieferservice zu den Öffnungszeiten von Interliving Zeller und den Küchenzeiten: warme Küche Montag bis Samstag von 11.30 bis 18 Uhr. Viehweg 8, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-927837

Café -Bistro „Altes ARthaus“

Geboten werden Gerichte zum Mitnehmen von 12 bis 14 und 17 bis 20 Uhr, Donnerstag Ruhetag. Zur Wahl stehen ein Tagesgericht oder Speisen à la Carte. Bitte einen Tag vorher bestellen. Am 11.11. gibt es Gänsekeule mit Klößen, Rotkraut und Preiselbeeren. (Siehe auch Homepage, Facebook und Instagram) Marktplatz 3, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-6299388



Café & Restaurant Lahnblick

Mediterrane Küche, Pizza
Vorstadt 18, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-9564113



Café Zeitsprung

Abholservice für jedermann, Lieferservice nur für Senioren, Mittagstisch, Kuchen, Torten und Kaffee to go zum Abholen: Montag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Niedergasse 1, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-6268982, Mobil: 0162-9450413, auch bei Facebook

Edo, japanische Küche

Alle Speisen können zum Mitnehmen bestellt werden.
Neugasse 4, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-4928303, auch bei Facebook

Gasthaus Turmschmiede

Abholung und Lieferung Freitag und Samstag von 17 bis 20.30 Uhr und Sonntag von 12 bis 20.30 Uhr. Ab 25 Euro Bestellwert Lieferung im Umkreis von 10 Kilometern frei Haus. Montag bis Donnerstag Ruhetag bis auf Weiteres.
Pfarrgasse 7, 35781 Weilburg
Telefon: 06471-1661. www.Turmschmiede.de

Pizzeria „Michelangelo“

Abholmöglichkeit und Lieferservice von den Speisen der Speisekarte, natürlich auch Pizza. Täglich von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 22.30 Uhr. Lieferung 10 Kilo-

meter im Umkreis um Weilburg.

Hainallee 6, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-7320, Karte auf www.pizzeria-michelangelo-weilburg.de

PM Lounge

Lieferservice und Abholmöglichkeit zu den Öffnungszeiten. Montag bis Freitag 11.30 bis 14.30 Uhr und 18 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag 17 bis 22 Uhr. Komplette Speisekarte.

Postplatz 3, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-629109, www.pm-lounge-weilburg.de

Poseidon, griechisches Restaurant

Abholmöglichkeit täglich Montag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 21 Uhr.

Schwanengasse 14, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-6318203, auch bei Facebook



Restaurant & Pizzeria „Jimmy's“

Abhol- und Lieferservice ab 20 Euro bis 10 Kilometer, Mittwoch bis Montag von 12 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 21 Uhr. Weilstraße/Gunthersau, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-73 61, www.jimmys-weilburg.de

Cappadocia Ahausen

Abholservice zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Donnerstag von 17 bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 17 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 15 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr.

Am Lahnweg, 35781 Weilburg-Ahausen, Telefon: 06471-918953, Speisekarte: www.cappadocia-restaurant.eatbu.com

Gaststätte „Schnürsenkel“

Essen zum Mitnehmen wie leckere Schnitzelgerichte und mehr.

Inh. Grazyna Pahling, Brückenstraße 36, 35781 Weilburg-Gaudernbach, Telefon: 06471-51137



Landgasthof Bei Kleins

Abholservice zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag von 18 bis 20 Uhr und Sonntag von 12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr. Essensauswahl auf der Homepage, Bestellungen bitte bis 15 Uhr. Auch Gutscheine können geordert werden. Vorderstraße 7, 35792 Löhnberg, Telefon: 06471-98054, www.landgasthof-beikleins.de

Restaurant „Istanbul“, Türkische Spezialitäten

Abholmöglichkeit und Lieferservice Montag bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr.

Limburger Straße, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-1811

Sao Mai Schnellimbiss, Asiatische Spezialitäten

Abholservice täglich außer Mittwoch von 11 bis 22 Uhr.

Markstraße 3, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-508256



Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

www.allesimgruenenbereich.org



Baumpfleger Kraus

Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel

Tel. 06431/216 934

Bücherei bleibt weiterhin geöffnet

(red). Die Kreis- und Stadtbücherei in Weilburg bleibt auch in den kommenden Wochen zu den gewohnten Öffnungszeiten für Ausleihe und Rückgabe von Medien geöffnet. Dies haben Landrat Michael Köberle und Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mitgeteilt. Der Betrieb in der Kreis- und Stadtbücherei wird bereits seit dem Ende des vergangenen Lockdowns unter Einhaltung des bestehenden Hygienekonzepts im sogenannten „Supermarkt-Betrieb“ durchge-

führt: Medien können ausgeliehen und zurückgebracht werden; Internet- und Computerplätze sind für Besucher gesperrt; die Anzahl der Besucher, die sich gleichzeitig in der Bücherei aufhalten, ist entsprechend dem Hygienekonzept begrenzt; ein längerer Aufenthalt ist nicht erlaubt. An folgenden Tagen ist die Bücherei geöffnet: montags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 13 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 19 Uhr. Donnerstags ist geschlossen.

Schließung „Tiergarten Weilburg“

(red). Die neue Corona Verordnung macht auch leider vor dem Wildpark nicht halt: so teilt der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ seine vorübergehende Schließung mit. Laut der Bekanntgabe von Bundes- und Landesregierung müssen mit Wirkung vom 2. November unter anderem auch alle Wild- und Freizeitparks

zunächst für den November 2020 schließen. Dies gilt auch für die angeschlossene Gaststätte „Hessenhaus“. „Die Arbeiten innerhalb des Wildparks müssen natürlich von unserem Personal weitergeführt werden, so dass eine tägliche Präsenz auf der Fläche gewährleistet ist“, fügt Wildparkleiter Jürgen Stroh an.



Auch der Bär vermisst die Besucher.
Foto: Margit Bach

Kurzmeldungen

(red). Die Weilburger Tafel musste zum Schutz ihrer überwiegend älteren ehrenamtlichen Mitarbeiterschaft vorübergehend schließen.

*

(red). Das von der Tourist-Information der Stadt Weilburg ausgerichtete Gewinnspiel, das ursprünglich bis zum 11. Dezember gelten sollte, bleibt bestehen und wird bis zum 31. Mai verlängert. Die bereits gesammelten Stempel behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

*

(red). Aufgrund der aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Wohnmobilstation bis auf Weiteres geschlossen. Die Stadt Weilburg bittet um Beachtung und dankt für das Verständnis.

*

(red). Viele Sehenswürdigkeiten sind derzeit aufgrund der Corona-Auflagen geschlossen. Detaillierte Informationen dazu sind auf den jeweiligen Homepages erhältlich.

KULTURKALENDER

LindenCult Hasselbach:
Ladies XXmas-Nyght 2020

Samstag, 5. Dezember,
17.30 Uhr: Zusatzveranstaltung
20.30 Uhr: Hauptveranstaltung

Eintritt: 20 Euro, Kartenreservierung direkt bei www.lindencult.de, eine Vorabüberweisung ist notwendig, die Karten liegen an der Abendkasse bereit.
Kontakt: LindenCult, Weilburg-Hasselbach, 35781 Weilburg, Telefon/Fax: 06471/51475



Ladies XXmas-Nyght Foto: Lindencult



Spendenübergabe (v.l.) Timo Schneider, Kai Schmidt, Christin Sack, Dr. Johannes Hanisch und Frederik Feiling.
Foto: Margit Bach

Förderverein übergibt 2500 Euro

Bermbacher Schwimmbad wurde vor 60 Jahren in Eigenregie gebaut

(bach). Eine Spende in Höhe von 2500 Euro überreichten jetzt Frederik Feiling, der Vorsitzende des Fördervereins Bermbacher Schwimmbad, sein Stellvertreter Timo Schneider, Vorstandsmitglied Christin Sack und Ortsvorsteher Kai Schmidt an Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Die Spende sei als Zeichen gedacht, dass der Verein sich auch in schweren Zeiten für sein Schwimmbad stark macht und die Stadt bei den Kosten für die Unterhaltung des idyllischen Bads unterstützt, auch wenn dies in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben musste.

„Vielen Dank an den Förderverein, der uns seit vielen Jahren bei dem Erhalt des kleinen, aber feinen Freibads hilft“, sagte das Stadtoberhaupt, „dies ist ein starkes Zeichen des Miteinanders“.

Auch sprach Dr. Hanisch der Ortsgemeinschaft seine Anerkennung aus, denn diese hatte die Spende mitgetragen. Etwas Wehmut kam bei dem Gedanken auf, dass Bermbach in 2020 eigentlich das 60-jährige Bestehen seines in Eigenregie gebauten Schwimmbads feiern wollte. Inzwischen ist auch einiges nicht mehr in Ordnung: so müssen beispielsweise Rohre

ausgetauscht werden. Im nächsten Jahr möchte der Verein außerdem das Verkaufsbüchlein sanieren. Bürgermeister Dr. Hanisch kündigte an, dass – wenn es im Haushaltsplan so beschlossen werde – im nächsten Jahr für rund 16000 Euro eine neue Chlordosierungsanlage installiert werde. „Wir sind stolz auf unsere Fördervereine“, fügte er an. Aber leider hätten sowohl das Bermbacher als auch das Odersbacher Schwimmbad in diesem Jahr aufgrund der schwer umzusetzenden Sicherheitsregeln nicht geöffnet werden können.

Absagen zum Schutz der Gesundheit

(red). Der Spielmannverein für Theater, Musik, Kunst, Technik und Medien Weilburg an der Lahn e.V. verschiebt seine für den 7. November geplante Jahreshauptversammlung auf einen noch unbestimmten Termin. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bei der Corona-Pandemie und den damit verbundenen staatlichen Vorgaben sagt der Geschichtsverein Weilburg seine für November geplanten Veranstaltungen ab: den öffentlichen Stammtisch am 8. November im Restaurant „Bürgerhof“ Weilburg und den am 18. November geplanten Vortrag von Werner Richter zum Thema „Flucht und Vertreibung“. Besonders schmerzlich ist das Ausfallen des für den 28. November geplanten Akademischen Abends zum 40-jährigen

Vereinsjubiläum. Das Archiv des Geschichtsvereins im Dachgeschoss des Prinzessenbaus des Weilburger Schlosses am Schlossplatz ist im November für den Besucherverkehr geschlossen, allerdings sind Anfragen via E-Mail: archiv@geschichtsverein-weilburg.de möglich und werden auch digital bearbeitet.

Die drei im November geplanten Führungen von Hans - Peter Schick „Von der Speisekammer des Grafen zum Park für Natur und Mensch“ (8. November im Wildpark „Tiergarten Weilburg“), „Friedhöfe und Gedenken“ (22. November, Friedhof Weilburg) und „Von Walpurga bis Heilig Kreuz – Weilburg und seine Kirchen“ (29. November) werden verschoben.



24 Stunden online kaufen www.HERMKO.de

Unterwäsche
in riesiger Auswahl
Fabrikverkauf
Marktstr. 6-8, Weilburg
Tel. 06471-2195
HERMKO
emotion



Manuel Eckardt

Foto: pur-life

Wie funktioniert das Immunsystem?

Anfang Dezember erscheint das neue Buch von Manuel Eckardt

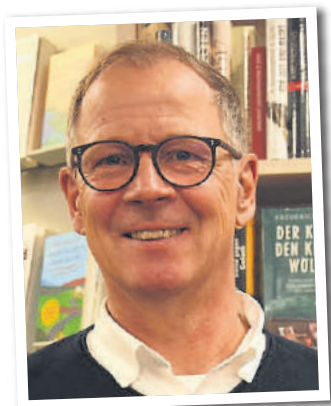
„Es ist eigentlich sehr einfach“, sagt Manuel Eckardt, Gesundheitsexperte und Bestseller-Autor aus Weilburg. In seinem neuen Buch, das Anfang Dezember erscheint, hat er diese Zusammenhänge leicht verständlich erklärt. Seine B-E-R-G-Formel zeigt, wie einfach es sein kann, sein Immunsystem auf Vordermann zu bringen. BERG steht für Bewegung, Ernährung, Regeneration und Geist. Die Bewegung ist ein wesentlicher Schlüssel für das

Immunsystem. Bewegt man sich, erzeugt der Körper sogenannte Myokine, die für eine Regulierung des Immunsystems verantwortlich sind. Wer sich für die Hintergründe dieser Zusammenhänge interessiert, kann jetzt schon die kostenlose App zum Buch nutzen und sich interessante Seminare dazu anschauen. Auf seiner Internetseite www.pur-life.de hat Manuel Eckardt zusätzlich ein neues Programm zur Stärkung des Immunsystems im

Angebot, das man kostenlos ausprobieren kann. Damit möchte er allen Menschen ermöglichen, sich über ihr Immunsystem zu informieren und etwas dafür zu tun: Onlinefitness ist ein neuer Weg, Zuhause aktiv und gesund zu bleiben. Er empfiehlt jedem, es einfach einmal auszuprobieren. **Kontakt:** pur-life, Viehweg 6, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-506081, E-Mail: info@pur-life.de, Internet: www.pur-life.de

Schon jetzt an Weihnachten denken!

Vorbereitungen auf das anstehende Weihnachtsgeschäft in der Residenz-Buchhandlung



Joachim Kinedt

WL: Weihnachten 2020 steht enorm unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Werden Kunden in den Einzelhandelsgeschäften ausbleiben?

Joachim Kinedt: Man kann es nicht schönreden. So werden viele ihre Einkäufe eher online tätigen. Eine schwere Zeit steht dem bereits heute gebeutelten stationären Einzelhandel bevor. Nicht nur in Weilburg, sondern in der ganzen Republik.

WL: Wie können Sie dem Trend entgegenwirken? Sehen Sie trotzdem Chancen und Möglichkeiten, das so wichtige Weihnachtsgeschäft für den Einzelhandel zu retten?

Joachim Kinedt: Ich wäre ein schlechter Kaufmann, wenn ich in Krisensituationen die Augen verschließen und den Kopf in den Sand stecken würde. Jetzt zählt es doppelt, Flagge zu zeigen: Wir sind da, und zwar mit außergewöhnlichen Maßnahmen.

WL: Jetzt bin ich aber gespannt.

Joachim Kinedt: Es geht darum, das Weihnachtsgeschäft zeitlich zu entzerren. Es wird nicht funktionieren, dass – wie in den Jahren zuvor – das Hauptgeschäft in den letzten zehn Tagen vor Weihnachten läuft. Dem sprechen alleine schon die geltenden Abstandsregeln entgegen und die bereits heute angespannte Situation der Paketzusteller. Wir müssen es unbedingt schaffen, die Kunden bereits im noch entspannten November und Anfang Dezember zu gewinnen und sie frühzeitig auf Weihnachten hinzuweisen.

WL: Wie soll das gelingen?

Joachim Kinedt: Mit der prägnanten Formel: Früher an Weihnachten denken! So werden die Weihnachtswerbeaktionen bereits Mitte November starten. Die Dekorationen in Schaufenstern und im Laden werden bereits jetzt langsam aufgebaut. Es muss uns gelingen, unseren Kunden beim Besuch der Residenz-Buchhandlung ein sicheres Umfeld zu gewährleisten und gleichzeitig weniger Kunden zur gleichen Zeit in der Buchhandlung zu begrüßen.

WL: Und wird es weitere Maßnahmen geben?

Joachim Kinedt: Ja, ab Dezember richten wir wieder unsere bewährte Corona Abholstation aus dem Frühjahr direkt neben der Ladeneingangstür ein, so dass Abholer nicht mehr in den Laden müssen und sie ihre Bestellungen dort in Empfang nehmen und auch be-

zahlen können. Des Weiteren werden wir unseren Bring- und Lieferservice wieder intensivieren und weiter ausbauen, das heißt, wir bringen die Bücher mit der dazugehörigen Rechnung – gerne als Geschenk verpackt – mit unserem Kurierdienst oder persönlich direkt zu unseren Kunden nach Hause. Auch werden wir unsere Ladenöffnungszeiten im Dezember montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr und an den vier Adventstagen von 9 bis 18 Uhr ausweiten. Dazu kommen unsere Onlineangebote aus dem Onlineshop unter www.residenzbuch.de, per E-Mail unter info@residenzbuch.de und der dann neu eingerichteten WhatsApp Nummer sowie über unseren Facebook Kanal.

Die telefonische Beratung ist außerdem eine Selbstverständlichkeit. Auf allen erdenklichen Kanälen wird die Kommunikation gelingen.

WL: Das sind große Herausforderungen und Aufgaben, die vor Ihnen und Ihrem Team liegen.

Joachim Kinedt: Es sind außergewöhnliche und verstörende Zeiten, in denen uns herausfordernde Aufgaben erwarten. Meine MitarbeiterInnen werden die Herausforderungen stemmen. Es gibt nämlich keinen Plan B.

Hannah Kuban
Foto: Margit Bach

Die Magie von Schokolade

Lesetipp von Hannah Kuban

(hk). Eine schöne Tortenbäckerin und ein arroganter Chocolatier, die einander von Herzen hasen. – Oder doch nicht? Catalina Palazzo ist gerade Patissière Frankreichs geworden und wünscht sich einen Neustart. Da kommt ihr der alte Laden des Großvaters gerade recht. Sie zieht zurück an den Ort ihrer Kindheit, der aufgebaut ist auf alten Traditionen und Werten.

Endlich kann sie sich austoben und die wundervollsten Torten kreieren. Doch leider kommt ihr die alte Familienfehde dazwischen. Genau gegenüber hat Luca Castelli seine Schokoladenmanufaktur und zwischen den Palazzos und den Castellis herrscht schon seit Jahren Krieg. Für Catalina ist das nichts als Kinderkram, doch auch sie wird in das Netz aus Intrigen und Eifersucht mit hineingezogen. Kann sie in diesem Trubel ihren eigenen Weg gehen und das Glück finden, dass sie sich immer gewünscht hat?

Dieser wundervolle Roman entführt uns in ein kleines idyllisches Dörfchen auf Korsika. Wir werden in eine Welt voller Traditionen eingeführt und erleben mit, wie sich Catalina mit dieser Kultur befasst und versucht, sich in ihre Familie einzufügen. Catalina ist eine äußerst sympathische Figur, und sie bringt den Leser ein ums andere Mal zum Schmunzeln. Sowieso ist „Die Magie von Schokolade“ ein äußerst charmantes Buch mit viel Humor. Es ist eine Geschichte, die durch ein kurzweiliges Erzähltempo im Erzählstil glänzen kann, weshalb sich die Geschichte liest wie im Flug. Mit einer zarten Liebesgeschichte kann der Roman ebenso aufwarten und bietet deswegen eine ganz besonders schöne Mischung für den Leser. Dieses Buch ist eine absolute Empfehlung, wenn eine lockere, charmante Geschichte gesucht wird, die einem schöne Lesestunden beschern kann, in denen man sich wohlfühlt und viel lachen kann. Eine moderne Romeo und Julia Geschichte!

Lucie Castel, Die Magie von Schokolade – Thiele Verlag, 15,00 €





Gruppenfoto mit Bürgermeister Dr. Hanisch (6.v.r.) nach der Gratulation.

Foto: Margit Bach

25 Jahre Kita Sonnenschein in Hirschhausen

Trotz Corona fand eine kleine Würdigung des Jubiläums statt

(bach). 25 Jahre städtische Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Hirschhausen, das ist ein Grund zum Feiern. Doch Corona lässt das derzeit nicht zu. Eigentlich war schon im Mai ein Fest geplant, das abgesagt werden musste. Aber so ganz vergessen sollte das Jubiläum nicht werden, denn das hätte die Kita nicht verdient. So hatten sich in der vorletzten Woche an einem Nachmittag Kitaleiterin Lydija Zagorscak und ihr Team Sabine Müller-Hassler, Kristin Timm, Nicole Becker, Stefanie Kruse und Laura Gemeinder ein paar Gäste eingeladen: Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Ortsvorsteher Norbert Lewalter und Lena Neeb vom Elternbeirat kamen zum Gratulieren. Vormittags hatten die Kinder das Jubiläum

um in kleinem Rahmen gewürdigt. 1995 war die Kindertagesstätte erbaut worden und der Betrieb startete mit zwölf Kindern. Die Nachfrage nach Plätzen stieg schnell, so dass 1997 zu den beiden Erzieherinnen Christine Knipp und Birgit Börner noch Lydija Zagorszak hinzukam. Auch die Raumpflegerin und „gute Seele“ Christine Göbel ist von Anfang an dabei. Die Kinderzahl stieg bis 2002 auf 37 an. Und es wurde eine Waldgruppe ins Leben gerufen.

„Die Uraufgabe der Erziehung ist die Aufgabe an den Kindern und diese brauchen Nähe, Liebe und Vertrauen“, schilderte Lydija Zagorszak, „wir geben ihnen das“. Dazu gehören außerdem, Erfahrungen zu sammeln und die reale Welt zu begreifen und zu beherr-

schen. Erst dann könnten Kinder auch in der digitalen Welt zurecht kommen.

2002 wurde auch das Grundstück vergrößert. Vor zwei Jahren gab es neue Spielgeräte. Und eingeschulte Kinder schenkten ihrer ehemaligen Kita einen Kastanienbaum, den ein Vater anonym bezahlte. Die Zusammenarbeit mit der Stadt sei sehr gut, fügte die Kita-Leiterin an, und sie wies drauf hin, dass die Waldgruppe in zwei Jahren ihr 20-jähriges Bestehen begehe, „und dann wird endlich richtig gefeiert“.

Als eine Erfolgsgeschichte bezeichnete Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch die Kita Sonnenschein und hob hier auch die tolle Waldgruppe und die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit her-



Ministerpräsident Volker Bouffier besuchte die Kinder im Jahr 2015.

Foto: Margit Bach

vor. Es war bestimmt kein Zufall, dass der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier im Jahr 2015 ausgerechnet die Kita in Hirschhausen besuchte und den Kindern vorlas. Für die Eltern überreichte Lena Neeb ein Präsent und dankte ebenfalls für die nach-

haltige, kindorientierte Bildung. Ortsvorsteher Norbert Lewalter ist seit 27 Jahren im Amt und hat die Entwicklung von Anfang an begleitet. Auch er dankte den Erzieherinnen für ihr tolle Leistung. „Wir sind stolz auf unseren Kindergarten und seine Waldgruppe“, sagte er.

„Sauberhafter Kindertag“ in Weilburgs Kitas

Die Kleinsten setzten Zeichen für den Umweltschutz

(bach). Am zweiten Oktober war „Sauberhafter Kindertag“. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern in ganz Hessen gingen auch die Kleinsten der Stadt Weilburg mit gutem Beispiel voran und sammelten Abfälle ein. Und aufmerksame Kinder wissen heute, dass Abfall nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne gehört. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch stattete einigen Kitas dabei einen Besuch ab. Besonders freuen konnten sich die Kinder der Kita „Schwalbennest“ Gaudernbach: sie gehören zu den Gewinnern der diesjährigen Umweltkampagne und erhielten für ihr Engagement 200 Euro, die die Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv“ der hessischen Landesregierung zur Verfügung stellte.



Dr. Hanisch mit Gaudernbacher Kindern. Fotos: Stadt Weilburg

Ziel der Kampagne „Sauberhafter Kindertag“, der alljährlich im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“

stattfindet, ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. Seit 2002 haben je-



Auch in Ahausen waren die Kinder fleißig.

des Jahr tausende hessische Bürgerinnen und Bürger bei unzähligen Sammelaktionen selbst Hand angelegt und verschmutzte Flächen von Abfällen befreit.

2017 feierte die Kampagne bereits ihr 15-jähriges Jubiläum. In diesem Jahr nahmen hessenweit rund 13500 Kinder aus knapp 400 Kitas an der Aktion teil.

Verein für Integration und Suchthilfe e. V.

Jugend- und Drogenberatung Limburg e.V. und der Verein Integration e.V. haben fusioniert

(red). Aus der Fusion von Jugend- und Drogenberatung Limburg e.V. und dem Verein Integration e.V. ist der „Verein für Integration und Suchthilfe e.V.“ – kurz VIS – entstanden. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch informierte sich bei einem Besuch über den neuen Verein, dessen Zentrum die Geschäftsstelle in der Adelheidstraße in Weilburg ist. Dort sind die hauptamtlichen Vorstände Janin Schuett und Panja Schweder tätig.

Sie haben sich der Aufgabe verschrieben, Menschen mit psychischer und körperlicher Behinderung sowie Menschen, die mit Abhängigkeit und Sucht konfrontiert sind, einen besseren Zugang zur Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben zu ermöglichen.

Die Unterstützung zur freien und selbstgestalteten Lebens-

perspektive, die Förderung von Selbstbestimmung und Selbstverantwortung und die Hilfe zur Überwindung krankheitsfördernder Abhängigkeiten bilden dabei das Fundament. Der Verein hat gemeinsam fast hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an neun Standorten in Limburg, Weilburg, Hadamar, Villmar und überall dort, wo Klienten wohnen – also im gesamten Landkreis Limburg-Weilburg.

Das Angebot reicht von Präventionsarbeit über Beratungs-, Be-



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit Janin Schuett und Panja Schweder.

Foto: Stadt Weilburg

gleitungs-, Wohn-, Beschäftigungs- und Wiedereingliederungsangebote in die Gesellschaft und darüber hinaus.

Wie Janin Schuett und Panja Schweder schilderten, kämen die Klienten aus allen Bevölkerungsschichten und das Prob-

lem mit Süchten sei enorm hoch. Tragende Rollen, die den Menschen in der Gesellschaft auffangen – wie etwa der Rückhalt durch Familie, Freunde und Vereine – würden einen Rückgang erfahren. Psychische Erkrankungen entstünden auch

durch die Anforderung, immer erreichbar zu sein sowie durch die Schnellebigkeit der Gesellschaft. Eine ganzheitliche Betreuung verlange nicht nur Empathie, ein umfangreiches Wissen und eine hohe professionelle Distanz, sondern erfordere

auch eine hohe Frustrationstoleranz. Besonders herausfordernd sei, dass nur rund ein Drittel der Hilfesuchenden die Rückkehr in die Normalität schaffe.

„Der Verein für Integration und Suchthilfe hat eine stolze Bilanz aufzuweisen und ist eine wichtige soziale Säule in unserer Region“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Er freue sich, dass sich der Hauptstandort in Weilburg befinde. Umso bedauerlicher sei es, dass soziale Arbeit viel zu gering geschätzt werde. „Diese Arbeit am Menschen wird immer noch zu wenig honoriert und braucht einen höheren Stellenwert“, fügte er an.

Kontakt: Verein für Integration und Suchthilfe, Adelheidstraße 3, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-7047, E-Mail: info@vis-hilft.de

Besuch am „Tag der Ausbildung“ bei ThermoTEC

Spezialist für Klimaprüftechnik bildet derzeit sieben kaufmännische und technische Mitarbeiter aus

(bach). Das Weilburger Unternehmen ThermoTEC mit Büros in Österreich und der Schweiz ist seit bald 30 Jahren eine namhafte Adresse als Spezialist für den Vertrieb und Service von Klimaprüftechnik. Das Lieferprogramm umfasst das gesamte Anwendungsspektrum der Klimaprüftechnik: Klimaprüfschränke, Temperaturschock-Prüfschränke, HAST-Systeme sowie weitere Geräte und Anlagen zur Um-

weltsimulation des namhaften Herstellers ESPEC, Klimakammern und Pflanzenwuchsschränke für botanische Untersuchungen, Prüfschränke und Kammern für die Pharmazie, Messwerterfassungssysteme sowie Testkammern für Batterieprüfungen und Bewitterungsprüfungen. Mit innovativer Technik und fundiertem Fachwissen hat das Unternehmen sich einen europaweiten Ruf erworben. In-

zwischen arbeiten mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter sieben Auszubildende – am Standort Weilburg.

Firmengründer Karl-Heinz Habich ist 2016 viel zu früh gestorben, heute wird das Unternehmen von seiner Ehefrau Petra und den Kindern Fabian und Julia Habich geleitet. Ihnen zur Seite steht ein kompetentes Team, das sich für „sein“ Unternehmen einsetzt und sich über eine fami-

liäre Arbeitsatmosphäre freuen kann.

Am „Tag der Ausbildung“ am 14. Oktober hatten die Auszubildenden ihren großen Tag: Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch war eingeladen worden, und die jungen Leute bekamen die Gelegenheit, dem Stadtoberhaupt „ih“ Unternehmen einmal vorzustellen. Dabei zeigte sich Dr. Hanisch begeistert von dem Teamgeist und der Erfolgsgeschichte von ThermoTEC. Sein Resümee lautete: „Die hohe Produktqualität und die enge Bindung an den Kunden zeichnet das Unternehmen aus. Ein tolles Unternehmen mit tollen Mitarbeitern!“

Den Tag der Ausbildung hatten die kaufmännischen und techni-

schen Azubis selbstständig organisiert. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sie die jeweiligen Abteilungen und die dort anfallenden Aufgaben vor. Dadurch erhielt Bürgermeister Dr. Hanisch einen genauen Einblick in die Arbeitsabläufe, das Tätigkeitsfeld von ThermoTEC sowie die Ausbildungsinhalte des Nachwuchses. Bei einer der großen, begehrten Klimakammern konnte Dr. Hanisch sogar Umweltsimulation hautnah miterleben.

Kontakt: ThermoTEC Weilburg GmbH & Co. KG, Friedenbachstraße 18, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-62930, E-Mail: info@twe.de, Internet: www.twe.de



Gruppenfoto mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch vor dem Firmengebäude im Gewerbegebiet Kubach.

Fotos: Margit Bach



Philipp Schmidt, Auszubildender für Kältetechnik, erklärt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch ein Testgerät.



Zeugnisse und Blumen: Nach der Übergabe stellen sich alle zum Gruppenfoto zusammen.

Foto: Margit Bach

Alle Absolventinnen werden übernommen

Hochqualifiziertes Personal für das Weilburger Kreiskrankenhaus sichert die Zukunft

(bach). Es gibt Erfreuliches zu berichten: so konnten vor Kurzem zehn frisch gebackene Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, die eine dreijährige Ausbildung an der Weilburger Krankenpflegeschule absolviert haben, ihre Zeugnisse entgegennehmen. Und diese überreichte zum ersten Mal Landrat Michael Köberle persönlich. Es war das

50. Examen an der Ausbildungsstätte, die zum Kreiskrankenhaus Weilburg gehört und im alten Gymnasium in der Innenstadt angesiedelt ist.

Mit dabei waren auch die Klinik-Geschäftsführer Peter Schermuly und Thomas Schulz, weiterhin der Erste Stadtrat Hartmut Eisenträger, Pflegedienstdirektor Stefan Eckert, Schulleiter Mi-

chael Chladik, sein Stellvertreter Elmar Frink und Katja Dienst vom Betriebsrat. Unter dem Prüfungsvorsitz von Judith Hofmann vom Regierungspräsidium Darmstadt haben die zehn Auszubildende erfolgreich das Staatsexamen in der Gesundheits- und Krankenpflege abgelegt, und sie werden alle vom Kreiskrankenhaus Weilburg in

ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Sehr erfreut zeigten sich die Prüferinnen und Prüfer über die guten Resultate. Die besten Ergebnisse erzielten dabei Jana Haak (Leun), Thyra Möller (Weilburg) und Jessica Muslija (Bad Camberg). Die weiteren erfolgreichen Absolventinnen sind Diana Bese (Rehe/Westerwald), Martine Daum

(Beselich), Sarah Hemmerlein (Hadamar), Marilyn Krauß (Merenberg), Sabrina Peckert (Löhnberg), Lisa Ringelstein (Runkel) und Celine Tandari (Helferskirchen).

Am ersten Oktober haben übrigens weitere 21 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann begonnen.

Hochmodernes MRT im Kreiskrankenhaus

Gerät spielt eine wichtige Rolle in der Diagnostik – Standort kommt allen zugute

(bach). Seit 2018 planen die Landkreise Limburg-Weilburg und Lahn-Dill ihre engere Zusammenarbeit. Dies trägt nun erste, wichtige Früchte. So sind im Weilburger Kreiskrankenhaus seit Anfang Oktober erstmals MRT-Untersuchungen (Kernspintomografie) möglich. Dies kommt sowohl den stationären Patienten als auch den Menschen der Region zugute, die bis dato entweder nach Weilmünster oder Limburg fahren mussten.

Bei einem offiziellen Termin Mitte Oktober wurde diese Investition der MVZ Radiologie Lahn-Dill Kliniken GmbH mit Hauptsitz in Dillenburg, eine Tochtergesellschaft der Lahn-Dill-Kliniken, in Trägerschaft des Nachbarkreises vorgestellt.

Das Großgerät befindet sich nun neben dem CT in der zentralen Röntgenabteilung im Erdgeschoss nicht weit von der Notfallversorgung entfernt. Rund 1,4 Millionen Euro hat das Kreiskrankenhaus Weilburg in die Schaffung der dafür notwendigen baulichen Voraussetzungen investiert, insbesondere auch in die Statik hinsichtlich der Abstützung der Decke bei einem



Bietet eine hohe Untersuchungsqualität und ist leiser als ältere Modelle: das neue MRT in Weilburg. Foto: Margit Bach

Gewicht von mehr als sechs Tonnen des Geräts, wie Weilburgs Krankenhausgeschäftsführer Peter Schermuly erläuterte.

Neben ihm und Landrat Michael Köberle waren bei der Präsentation auch der zweite Weilburger Krankenhausgeschäftsführer Thomas Schulz sowie Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und der Erste Stadtrat Hartmut Eisenträger anwesend, weiterhin Wolfram Dette, der stellvertretende Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Lahn-Dill-Kliniken in Vertretung für

Landrat Wolfgang Schuster. Dabei waren auch die Geschäftsführerin des MVZ Radiologie Lahn-Dill, Katja Streckbein mit dem Geschäftsführer der Lahn-Dill Kliniken Dr. Manuel Schloß, der ärztliche Leiter des MVZ Radiologie mit Dr. Christopher Behrens. Auch Weilburgs Pflegedienstleiter Stefan Eckert und der technische Leiter Christoph Lichert sowie der verantwortliche Architekt Michael Hamm nahmen an der Vorstellung teil. Das Weilburger MRT ist eine

Zweigpraxis des MVZ Radiologie Lahn-Dill und wird von Dr. Manuel Schloß geleitet. „Wir haben rund 0,7 Millionen Euro in das hochmoderne Gerät investiert“, sagte Katja Streckbein, die Geschäftsführerin des MVZ Radiologie Lahn-Dill. Die Räume werden vom Kreiskrankenhaus in Weilburg als Vermieter zur Verfügung gestellt.

Die Kernspintomografie eignet sich zur Darstellung verschiedener Organe und Strukturen im Körper. „Durch den technischen Fortschritt sind MRT-Untersuchungen in immer höherer Qualität möglich. Die MRT spielt dadurch in der Diagnostik eine immer größere Rolle“, verdeutlichte Dr. Manuel Schloß. „Krankhafte Veränderungen können detaillierter dargestellt und somit besser diagnostiziert werden. Außerdem kann die Kernspintomografie, bei der keine Röntgenstrahlen eingesetzt werden, anderen bildgebenden Verfahren wie dem konventionellen Röntgen oder der Computertomografie überlegen sein.“

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 06471-313488 möglich.

AKTUELLES

(red). Zur aktuellen Situation im Weilburger Krankenhaus informieren die Geschäftsführer Peter Schermuly und Thomas Schulz: „Wegen der zunehmenden Inanspruchnahme des Kreiskrankenhauses Weilburg hinsichtlich der Versorgung von Corona-Patienten ist ein erneutes generelles Besuchsverbot verhängt. Ausnahmeregelungen gelten schon wie beim letzten Besuchsverbot in den ersten Pandemiemonaten für Personen, die aus beruflichen oder therapeutischen Gründen Zugang zu den Patienten haben müssen, Seelersorger, Eltern minderjähriger Kinder, Rechtsanwälte, Notare und rechtliche Betreuer. Darüber hinaus können mit den einzelnen Fachabteilungen Ausnahmen mit besonderer Begründung vereinbart werden. Dies ist seitens der medizinischen Fachabteilungen fachärztlich zu entscheiden. Hierbei geht es ausschließlich um schwerkranke Patienten, bei denen ein Besuch auch aus medizinisch/pflegerischer Sicht sinnvoll und hilfreich ist. Für alle gilt die Verpflichtung zum Tragen von medizinischen Gesichtsmasken innerhalb der Klinik sowie die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.“

Unterstützung für die Künstlerkolonie

Frankfurter Volksbank spendet 1000 Euro an das Weilburger Forum

(bach). Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro hat die Frankfurter Volksbank die Arbeit des Weilburger Forums unterstützt. Ganz speziell ist der Betrag für die Arbeit der dem Forum angeschlossenen „Künstlerkolonie Weilburg“ gedacht. Christine Zips, die Vorsitzende des Weilburger Forums, bedankte sich im Beisein etlicher Künstler bei Regionalmarktleiter Dirk Hartmann und Filialleiter Christian Schmidt. Sie sagte: „Hier in der Region Weilburg wird von unseren Künstlern seit vielen Jahren eine sehr engagierte Arbeit geleistet. Sie sorgen liebevoll und mit großer Leidenschaft dafür, dass in unserer Stadt und in unserem ländlichen Raum Kunst und Kul-



Gruppenfoto nach der Spendenübergabe am Museum Rosenhang (v.l.) Antje Helbig, Thomas Grimberg, Barbara Schmidt, Hilde Vitt, Christian Schmidt, Christine Zips, Erich Klotz, Dirk Hartmann und Wolfgang Kissel.
Foto: Margit Bach

tur eine wichtige Rolle spielen“. Dabei nannte sie als Aktionen die Jahresausstellung, die Kunstausstellung „Skulpturen-

garten“ und die „Offenen Ateliers“ einzelner Künstler.

Erst wenige Tage lag die Jahresausstellung 2020 im Museum

Rosenhang zurück, daher fand die Spendenübergabe dort statt und die Vorsitzende begrüßte auch Antje Helbig vom Museum.

Und sie dankte Landrat Michael Köberle für die übernommene Schirmherrschaft.

Mitgewirkt hatten folgende Künstler: Malerei: Michael Abel, Linda Bausch, Christine Fries, Verena Fuchß, Edeltraud Göpel, Anne Heng, Iris Heyne, Edelgard Hildebrand, Wolfgang Kissel, Angelica Kowalewski, Otto Krtsch und Norbert Prätorius. Skulpturen: Heinz Aschendorf, Erich Klotz, Sibylle Maassen, Caroline Schmid und Hilde Vitt sowie mit Fotografien Thomas Grimberg.

„Ihr finanzielles Engagement ist wunderbar, beispielgebend und hilfreich für unseren Verein“, sagte Christine Zips zu den beiden Vertretern der Frankfurter Volksbank.

Nachhilfe gibt es beim Studienkreis

(bach). In unserer letzten Ausgabe haben wir eine falsche Telefonnummer des neu eröffneten „Studienkreises“ – die Nachhilfe von

Nina Graber und ihrer Mutter Susanne Graber (im Bild) sowie einem Team aus qualifizierten Lehrkräften in der Mauerstraße 13 in Weilburg – angegeben.

Hier nun die Korrektur:

Kontakt: Studienkreis, Mauerstraße 13, 35781 Weilburg, Telefon 06471-3792534, E-Mail: weilburg@studienkreis.de, Internet: www.studienkreis.de/nachhilfe-weilburg Foto: Margit Bach



Tierschutz Weilburg benötigt Hilfe

(bach). Da in diesem Jahr keine Weihnachtsmärkte stattfinden und durch Tombolas keine Gelder eingehen, ruft der Tierschutz Weilburg, der komplett alle Kosten alleine stemmt, zu Spenden auf. Außerdem werden benötigt:

- Futterspenden für Hunde, Katzen, Hühner und Kaninchen
 - Weidezaunmaterial aller Art
 - Stromgerät für Weidezaun
 - solarbetriebene Hühnerklappe
 - Halsbänder, Geschirre, Leinen und Hundemäntel/Hundepullover
 - Gartenhütte, Gerätehaus, große Voliere
- Weitere Informationen unter Telefon 0163-2324857 möglich.



Menschen mit Herz gesucht



(red). Der liebe kleine braunschwarze Timmi sucht ein schönes Zuhause. Er ist geimpft, gechipt und kastriert. Auch dieser schwarzweiße Hund, drei Jahre, möchte so gerne ein Zuhause. Er ist zuerst etwas vorsichtig, aber wenn er den Menschen kennt, wird er schnell zutraulich.

Die beiden Hunde.

Fotos: Tierheim

Kontakt: 017640518687 (private Tierschützerin).

Der Nachwuchs ist die Zukunft

Rotary Club Weilburg fördert Jugendfeuerwehr mit 2000 Euro

(red). Im Rahmen eines Informationsbesuchs hat Präsident Henning Prüßner eine Spende von 2000 Euro des Rotary Clubs Weilburg an die Freiwillige Feuerwehr Weilburg für die Jugendarbeit überreicht. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Weilburg begrüßte Wehrführer Thomas Franke die Gäste am Feuerwehrstützpunkt „Hainkaserne“ Weilburg.

Die Freiwillige Feuerwehr Weilburg zählt aktuell 44 Aktive, im Bereich der Stadt Weilburg wirken insgesamt 200 Feuerwehrkameraden ehrenamtlich im aktiven Dienst. 173 Einsätze galt es in 2019 zu leisten, in 2020 sind es bisher 110, so Wehrführer Thomas Franke. Die Weilburger Feuerwehr erbringt rund 8000 Stunden ehrenamtlich jährlich im Einsatz für die Bevölkerung vor Ort und in der Region. Nach der Begrüßung stellte Franke das Feuerwehrfahrzeug HLF 20/26 vor, das seit dem

Frühjahr 2017 zur Verfügung steht, ein wasserführendes Fahrzeug (1.600 l) ist und auch über Atemschutzgeräte, Schere und Spreizer sowie eine große Seilwinde verfügt.

Im anschließenden Informationsgespräch mit den Mitgliedern des Weilburger Rotary Clubs betonte Franke die Notwendigkeit von Arbeitsplätzen vor Ort, da nur so auch die Feuerwehr über ausreichend Einsatzkräfte verfügen kann, vor allem am Tage. Nach Alarmierung muss die Feuerwehr binnen zehn Minuten am Einsatzort sein, um Brandschutz und technische Hilfeleistungen zu erbringen. Alljährlich finden rund 45 Übungstermine statt, außerdem stehen Schulungen auf dem Programm, um stets auf dem neuesten Stand der Feuerwehrarbeit zu sein. Positiv stellten die Gesprächsteilnehmer fest, dass das Land Hessen bei Ausbildung der Feuerwehr die Kosten für den

Lohnausfall übernimmt.

Von großem Interesse für die Rotarier waren auch die Anforderungen in der Brandbekämpfung bei Fotovoltaikanlagen sowie E-Bikes und E-Autos.

Präsident Henning Prüßner dankte der Freiwilligen Feuerwehr für den herausragenden und beispielgebenden ehrenamtlichen Einsatz das ganze Jahr über. Die Freiwillige Feuerwehr verdiene eine umfassende Unterstützung und Förderung, insbesondere auch seitens der Bevölkerung, so zum Beispiel durch Mitgliedschaft im Verein. Jeder Weilburger Haushalt sollte, ja muss Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Weilburg werden. Auch dankte Prüßner dem seit sechs Jahren wirkenden Wehrführer Thomas Franke für den informativen Abend und wünschte viel Erfolg bei der so überaus wichtigen Jugendarbeit und damit Nachwuchsgewinnung für die Freiwillige Feuerwehr Weilburg.



Der Rotary Club Weilburg spendet 2000 Euro an die Feuerwehr Weilburg.

Foto: Rotary Club Weilburg

Gemeinsam für mehr
Klimagerechtigkeit und die
Zukunft unserer Kinder.



Wir unterstützen Plant-for-the-Planet!

Weilburg - Mehr Bäume pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen - von dieser Idee waren Gabi und Axel Zeller, Geschäftsführer von Interliving Zeller, sofort begeistert. Deswegen unterstützen die Unternehmer jetzt mit rund 50 weiteren Möbelhäusern aus ganz Deutschland die globale Bewegung „Plant-for-the-Planet“. Bisher wurden mit Spenden von Interliving Zeller und seinen Kollegen bereits 45.000 Bäume gepflanzt.

Große Veränderungen beginnen oftmals in den Köpfen von Kindern. Bereits 2007 hatte der 9-jährige Felix Finkbeiner die Idee für die Initiative "Plant-for-the-Planet". Seine kühne Vision war es "1.000 Milliarden" Bäume zu pflanzen, um den Klimawandel aufzuhalten. Inzwischen engagieren sich Kinder und Jugendliche aus aller Welt für die Bewegung, die gemeinsam mit vielen Unternehmen, Organisationen und Regierungen schon über 15 Milliarden Bäume gepflanzt hat.

Bäume sind das günstigste und effektivste Mittel, CO2 (Kohlenstoffdioxid) zu binden und so der Menschheit einen Zeitjoker im Klimawandel zu verschaffen. Das Ziel liegt darin, die Treibhausgas-Emissionen maßgeblich zu senken und die Klimakrise abzuschwächen. In Akademien bilden Kinder andere Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus und befähigen sie, selbst aktiv zu werden - weltweit sind dies schon über 70.000 Kinder aus 67 Ländern.

Interliving Partner, das ist eine Gemeinschaft aus rund 50 Möbelhäusern in Deutschland, haben sich auferlegt, gemeinsam soziale und ökologische Projekte zu unterstützen. Als Kooperationspartner und Unterstützer von „Plant-for-the-Planet“ leisten die Interliving Partner einen großen Beitrag zur Klimagerechtigkeit:

Bis Frühjahr 2020 soll auf stiftungseigenem Grund von „Plant-for-the-Planet“ auf der Yucatan Halbinsel in Mexiko, ein Interliving-Partner Wald aus 45.000 Bäumen entstehen. Warum in Mexiko? Grundsätzlich spielt es keine Rolle, wo auf der Welt die Bäume gepflanzt werden.

Auch die Kunden von Interliving Zeller können sich an dem Projekt beteiligen und selbst Bäume spenden. Dazu zahlen sie einfach in den gemeinsamen Interliving Baumzähler ein und lassen den Wald in Mexiko wachsen.

Die Akademie zur Ausbildung der Kinder wird von der Interliving Partner Gemeinschaft mit zusätzlichen € 10.000,- unterstützt.

Weiterhin setzt sich Interliving Zeller dafür ein, auf lange Sicht das Unternehmen klimaneutral zu stellen. Dazu werden schon heute die Weichen gestellt und Prozesse optimiert.

Interliving Zeller ist ihr zuverlässiger Partner für sämtliche Möbelwünsche, egal ob regional im Möbelhaus oder im Onlineshop www.interliving-zeller.de



unterstützen



Trees for
Climate Justice



Die Interliving Partner spenden
45.000 Bäume gegen die Klimakrise!

Jetzt
mitmachen
und Bäume
spenden!

www.interliving.de/baumspende

Jetzt mitmachen!





ZELLER

Ihr Möbel- & Küchenprofi



GANZJAHRESBETT,
Bezug: Baumwoll-Gewebe,
100% Baumwolle, aus kontrolliert
biologischem Anbau, mit Aloe Vera
Veredelung, gefüllt mit Paradies
Fill® Comfort.

Füllgewicht:
ca. 1.180 g, ca. 135x200 cm
*UVP des
Herstellers ~~99,95~~ **69,95**

Füllgewicht:
ca. 1.460 g, ca. 155x220 cm
*UVP des
Herstellers ~~139,-~~ **99,95**



WINTERBETT,
Bezug: Baumwoll-Gewebe,
100% Baumwolle, aus kontrolliert
biologischem Anbau, mit Aloe
Vera Veredelung, gefüllt mit
Paradies Fill® Comfort

Füllgewicht:
ca. 1.350 g, ca. 135x200 cm
*UVP des
Herstellers ~~129,-~~ **89,95**

Füllgewicht:
ca. 1.670 g, ca. 155x220 cm
*UVP des
Herstellers ~~179,-~~ **129,-**

Paradies
KISSEN,
Bezug: feinfädiges,
luftdurchlässiges
Perkal-Gewebe,
100% Baumwolle, Füllung:
Paradies Softys® medium,
100% Polyester



ca. 40x80 cm ca. 80x80 cm

*UVP des
Herstellers ~~29,95~~ **24,95** *UVP des
Herstellers ~~39,95~~ **34,95**

24,95 34,95

FELLDECKE
mit extrem weichem Flor im uni-
farbenen Look oder Steppoptik,
100% Polyester, versch. Farben,
ca. 150x200 cm.



*UVP des
Herstellers ~~99,-~~

79,95
I JE

SOIWONDERFUL®

TISCHSET,
100% PVC,
versch. Farben
und Ausführungen,
ca. Ø38 cm.



Alle Artikel
ohne Deko

2,95
I JE

SOIWONDERFUL®

WOHNDECKE IN WENDEOPTIK,
100% Polyester, Oberseite: Eleganter
Flanell Velour, Unterseite: Felloptik,
gekettelt, versch. Farben, ca. 150x200 cm.



24,95
I JE

MARKEN

Paradies

Highlights



BETTEN SET,
BETTDECKE, Bezug: atmungsaktives Supranesse,
65% Polyester, 35% Baumwolle mit Aloe Vera,
Füllung: Paradies Fill, 100% Polyester, ca. 135x200 cm,
Füllgewicht: ca. 1180 g

KISSEN: geschmeidiges Baumwoll-Gewebe, 100% Baum-
wolle, mit Reißverschluss, Füllung: Paradies Softys,
100% Polyester, ca. 80x80 cm, Füllgewicht: ca. 980 g

*UVP des
Herstellers ~~119,-~~ **89,95**

IBENA SOIWONDERFUL®
done. Paradies®
the orange difference
AVELINO Ambiente
Trendlife by
TOM TAILOR **bibera**
Englische Bekleidung aus Norditalien



Paradies
2-TLG. KISSEN-SET,
Bezug: 100% Baumwolle, Füllung:
Paradies Softys®, 100% Polyester,
mit Aloe Vera Veredelung,
ca. 80x80 cm

Sonderpreis **49,95**



SOIWONDERFUL®

KISSENHÜLLE,
100% Polyester,
Oberseite: Samtoptik,
Rückseite weiß,
versch. Dessins,
ca. 45x45 cm.



7,95



Alle Artikel
nur solange
der Vorrat reicht!

**RIESEN-
AUSWAHL
namhafter
Marken, z. B.:**



Zeller-WL-ET 07-11/20

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

**Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Telefon: 06471/9278-0
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-18.00 Uhr • www.interliving-zeller.de**